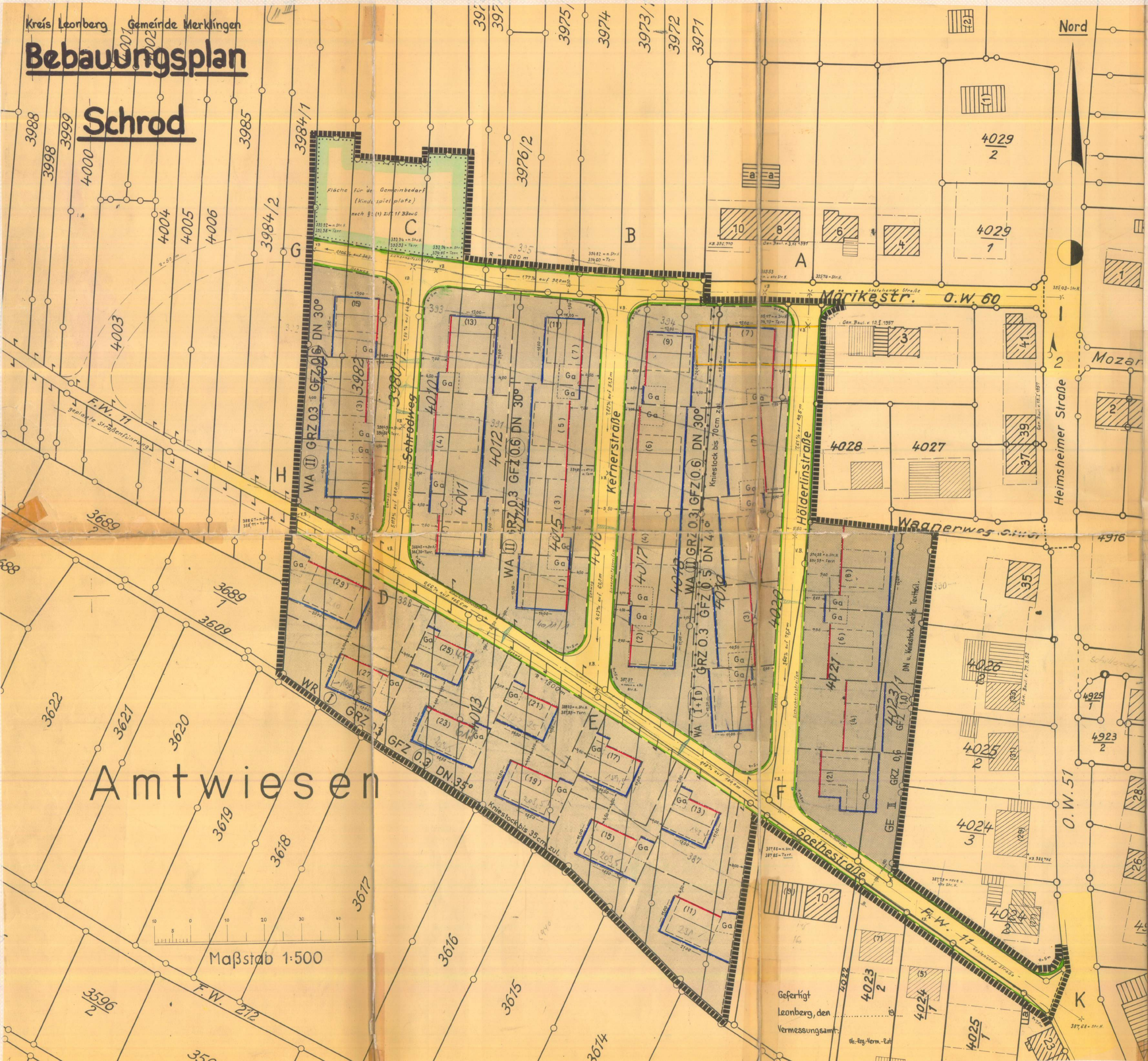


# Bebauungsplan

## Schrod



### Gebäudeplan "Schrod"

**Tabelle 1:**  
In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

Nutzung	1. Bauweise	2. Bauweise	3. Bauweise
1. Wohngebiet (§ 3 BauVO)	1,0	0,3	0,3
2. Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauVO)	1,0	0,5	0,5 (Geb. Hölderlinstr. 1-7 u. Märikestr. 7)
3. Gewerbegebiet (§ 8 BauVO)	2,0	0,3	0,6
	2,0	0,6	1,0

**Umschreibung:**  
1. S.v. (3) Ziff. 1-5 des § 4 BauVO sind gem. § 1 Abs. 4 BauVO nicht Bestandteil des Pl. Planes.  
2. Die nach Ziff. 6 zulässigen Kleintierställe sind im Anschluß an die Garage zu erstellen. Die Fläche der Kleintierställe ist auf 16 qm begrenzt.

**Bestimmungen:**  
Bei WR zwingend, entsprechend dem Einschrieb in der Planzeichnung.  
Bei WA zwingend, entsprechend dem Einschrieb in der Planzeichnung.  
Bei GE als Höchstgrenze entsprechend dem Einschrieb in der Planzeichnung.

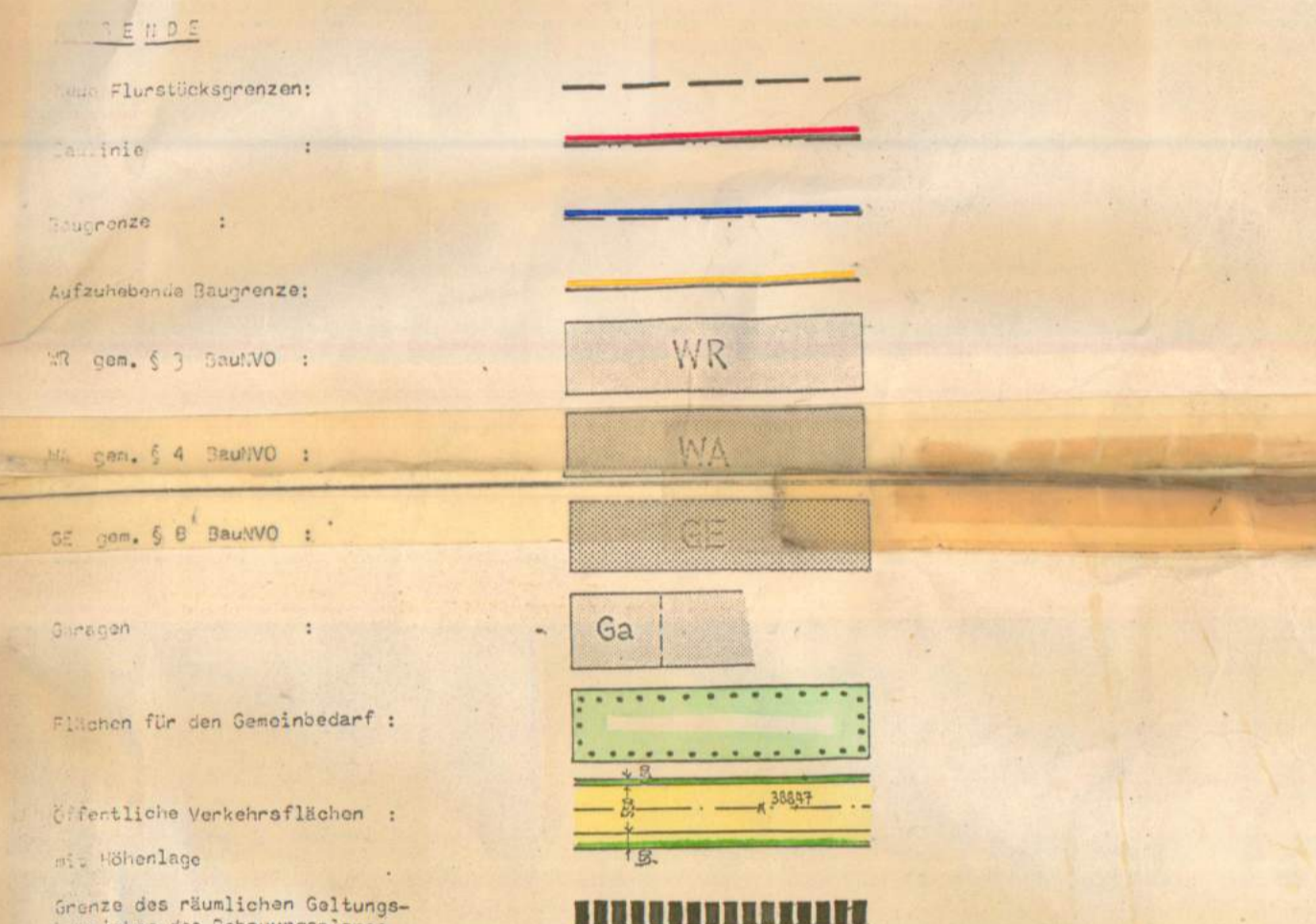
**Abgrenzung:**  
(§ 22 BauVO) offen.  
Für die Stellung der Gebäude ist die Einzeichnung in Plan maßgebend.  
Für die Gebäude 13, 17, 21 und 25 Goethestraße ist Grenzhaus zulässig.

**Im WR:**  
Satteldach mit 30° Dachneigung, ohne Dachaufbau, Kniestock bis 30 m bis O.K. Sparrenschwelle zulässig.

**Im WA:**  
Bei 1-gesch. Bebauung Satteldach mit 48° Dachneigung, Kniestock bis 70 m bis O.K. Sparrenschwelle zulässig.  
Bei 2-gesch. Bebauung Satteldach mit 15 - 30° Dachneigung ohne Kniestock ohne Dachaufbau.  
Für gewerbliche Bauweise: Dachform je nach Einverständnis.

**Garagen:**  
Pultdach mit 8 - 10° Dachneigung zur Straße.  
Kleintierställe hinter den Garagen; Mit entgegen gesetztem Gefälle; Firsthöhe wie Garage.  
Garagen sind an den in Plan ausgewiesenen Stellen zu erstellen.

**Abflurungen an den Straßenseiten:** sind einheitlich, max. 0,8 m hoch auszuführen (möglichst Hecken).



WR = Reines Wohngebiet gen. § 3 BauVO  
WA = Allgemeines Wohngebiet gen. § 4 BauVO  
GE = Gewerbegebiet gen. § 8 BauVO  
GRZ = Grundflächenzahl 0,3  
GFZ = Geschäflflächenzahl 0,6  
① = 1-geschossige Bauweise zwingend  
② = 2-geschossige Bauweise zwingend  
II = bis zu 2-geschossige Bauweise als Höchstgrenze  
DN = Dachneigung

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
Gefertigt:

Leonberg, den 27. April 1966  
Städt. Vermessungsamt  
Ob.-Reg.-V.-Rat

Offentlich ausgelegt nach § 2, Abs. 6 BauG. von  
bis  
als Satzung festgesetzt (§ 10 BauG.) durch Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.1966

Bürgermeister

Gemeinderat (§ 11 BauG.) durch Erlaß des Landrats am 04.10.1966

Bürgermeister

4.10.1966  
genehmigt

## Amtwiesen

Maßstab 1:500

Gefertigt  
Leonberg, den  
Vermessungsamt